Aus der Akte von Annelise Modrze



dr. hours wasprant de latertun Japon fin Braufaltal fut. gorofism befored if am 22. I. 1930 mit dem pandi bort "magna eum lande" in den Fayon phoppin (farighters) Lutain it ut growliff, die noi four perfeli for thout grifing for det hufraut au forme topilma am 10.5.1930 mit one franklast " grit " You mai 1930 weight if be down from divistor on Unicasp. Fritt bibliotput in bushleis rice Williamy per aunapur all bolontin fix dun iniproffeste for bibliotfutodians du franzour vice. Da frant one rounned 1930 arbaitete at our vive Brifu non bloiwere artibales for die fority Milaga - Looll of Bralway. slogeradie frie dus kluffilfe altertion, buit durant mind

(...)

Das Examen Rigorosum bestand ich am 22. I. 1930 mit dem Praedikat "magna cum laude" in den Fächern Philosophie (Hauptfach), Latein und Griechisch, die wissenschaftliche Staatsprüfung für das Lehramt an höheren Schulen am 10.5.1930 mit dem Praedikat "gut". Im Mai 1930 reichte ich bei dem Herrn Direktor der Universitätsbibliothek in Breslau eine Meldung zur Annahme als Volontär für den wissenschaftlichen Bibliotheksdienst in Preußen ein. Während des Sommers 1930 arbeitete ich an einer Reihe von kleinen Artikeln für die Pauly-Wissowa-Krollsche Realenzyklopaedie für das klassische Altertum, mit denen mich

from Oppins out Roll favial tragta. Clippolace or builtets in an on totfafring and Antisfung mains Hours. reacciondabait popoidorios Doi Trusta iiu 9h. hot of " di july in romitogepunder limwith murgaffelting with our Tital " har office and Jog fologia de popularios. son Jeon Japanias Roll dor thistlines now out philolo git " ju annafur worgelig raagdan if. Form behinds die felming de wiffiffice torage ranifor. fin Horfiel son grown Gupinnal Roll, mi in auxiko an vina diblo the our biblioffapur file is u togribingun, ffitata an gutinianu topainigpaitur Die mis winen blopse thisis aufuntfull in U. r.a. migs opportion. Jan Optobe 1930

Herr Geheimrat Kroll beauftragte. Außerdem arbeitete ich an der Fortführung und Vertiefung meiner Staatsexamensarbeit "Poseidonios bei Seneca im 92. Brief", die jetzt in weitgehender Umund Neugestaltung unter dem Titel "Zur Ethik und Psychologie des Poseidonios" von Herrn Geheimrat Kroll der Schriftleitung des "Philologus" zur Annahme vorgelegt worden ist. Ferner betrieb ich die Erlernung der russischen Sprache weiter. Ein Versuch von Herrn Geheimrat Kroll, mich in Amerika an einer Bibliothek oder Bibliotheksschule unterzubringen, scheiterte an pekuniären Schwierigkeiten, die mir einen bloßen Studienaufenthalt in U.S.A. nicht gestatten. Im Oktober 1930

yelving of mis, and In Hidio. Jenu Fransubnafoffala in forblow our moun authorium letteriff in purdrayogik out Hypologin in vivigan Sluffan der Johann Fauffifilm trud des guarablique tind further Appetti fue boraft-Aprilpannews whetragun in before man, dan if time rosing found vine topofunguld po sodianou, ribringu. Die Toit oprit au diafor ofile bintel Dinnelsi aribin cent dansonde befrift young our green aupulling, on so fif run den ligten Jafogung In alter bour fo / for theme uson fautult, Irone alis bilding in Johnst son briller for remenge mich. Tufologe vines" forsfalls braight num Int not fine dente bring Frip simi haf brak, wind it nig mis &

gelang es mir, an der Städtischen Frauenberufsschule in Breslau den nebenamtlichen Unterricht in Paedagogik und Psychologie in einigen Klassen der höheren Fachschule und des gewerblichen und hauswirtschaftlichen Berufsschulseminars übertragen zu bekommen, den ich, um wenigstens ein Taschengeld zu verdienen, übernahm. Die Tätigkeit an dieser Schule bietet keinerlei Aussicht auf dauernde Beschäftigung oder gar Anstellung, da es sich um den letzten Jahrgang der alten Berufsschulseminare handelt, deren Ausbildung in Zukunft von Breslau fort verlegt wird. Infolge eines Todesfalls brauchte man dort noch für diese kurze Frist eine Lehrkraft (...)

Vit. Dr. Modrze fut youing folips to 29. Ofto. ber USI - UT Ro. 41911 - nur I. Romenter LOSI ifom Visup med Woloution hai de Ranks . . Muig. hittiogak Breslaw mugatortan is if men M. Normuber 1981 von Sun undergrifuden bibliogski Norther moritigs woodher. Bugling if ifor in Geningsfait the \$4 hor Postering for is. Runghun, Williamy . forifung the Aurisardes fin Now infauffaftligen hibliosfats Viante wow 30. Juli 1428 und donkling wriftent worden, Into ifor water king his finberifung in Via Have triguing way hing Nat hopefore Now Informationey sie Rufgring ming Refulling in Dunk. Kinef arwings, 2. Jak ibashings ifor paiker Whoushur info gansifoloifet worden forma. Rief if fin bui fofooti. yar krepnindynke der friefingskapining ugan som 30. Juli 1828 mir drightig durant fingensiafen marker, Arfi ifor und beforebens forifing, forfron ifor Bon-too. papliftigung all miproglammipings biblioffatorin may lig if worned fifting fire lingure grit aim Brogisting with in Rid fift grapells worden form. London, In 13. Nogember 1981 Van Nivakeron der Hantse 5. Meis. : Libliotynke A. Cumilife Modeze.

Frl. Dr. Modrze hat gemäß Erlaß v. 29. Oktober 1931 - U I Nr. 41911 - am 9. November 1931 ihren Dienst als Volontärin bei der Staats- u. Univ.-Bibliothek Breslau angetreten u. ist am 13. November 1931 von dem unterzeichneten Bibliotheks-Direktor vereidigt worden. Zugleich ist ihr in Gemäßheit des § 4 der Ordnung für die Annahme, Ausbildung u. Prüfung der Anwärter für den wissenschaftlichen Bibliotheksdienst vom 30. Juli 1928 ausdrücklich eröffnet worden, daß ihr weder durch die Einberufung und die Vereidigung noch durch das Bestehen der Fachprüfung ein Anspruch auf Anstellung im Staatsdienst erwachst, u. daß überhaupt ihre spätere Übernahme nicht gewährleistet werden könne. Auch ist sie bei sofortiger Bekanntgabe der Prüfungsbestimmungen vom 30. Juli 1928 ausdrücklich darauf hingewiesen worden, daß ihr nach bestandener Prüfung, sofern ihre Weiterbeschäftigung als außerplanmäßige Bibliothekarin möglich ist, voraussichtlich für längere Zeit eine Vergütung nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Berlin, den 13. November 1931

Der Direktor der Staats- u. Univ.-Bibliothek
Christ. Volontärin
Dr. Annelise Modrze.

Der Vorsitzende
der Kommission für die
ibliothekarische Fachprüfung

Zeugnis.

Präulein Dr. Anneliese Modrze, geboren am
2.12.1901, ist seit dem 1.10.1932 als Volontärin an der
Staatsbibliothek Berlin tätig gewesen.

Der bibliothekarischen Fachprüfung hat sie sich am
26. September 1933 unterzogen und sie mit dem Prädikat

mit Auszeichnung
bestanden.

I. V.

Der Vorsitzende der Kommission für die bibliothekarische Fachprüfung

Berlin NW 7, den 27. September 1933.

Zeugnis.

Fräulein Dr. Anneliese Modrze, geboren am 2.12.1901, ist seit dem 1.10.1932 als Völontärin an der Staatsbibliothek Berlin tätig gewesen.

Der bibliothekarischen Fachprüfung hat sie sich am 26. September 1933 unterzogen und sie mit dem Prädikat mit Auszeichnung bestanden.

I.V.

(...)

Grunewald Hornisgrund 25.

